Residenz Journal

SENIOREN PALACE AG

- das Magazin für Bewohner, Mitarbeiter und Angehörige | Ausgabe Januar 2014

SENIOREN RESIDENZ MOSELTAL

SENIOREN RESIDENZ DEISENHOFEN

RESIDENZ MOBIL

SP Services

Wir verbinden Generationen

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns über Ihre Anregungen, Ideen, Beiträge, Texte und Kritik!

Schreiben Sie uns eine E-Mail an redaktion@seniorenpalace.de
oder wenden Sie sich direkt an Frau Eller (Koblenz) oder
Frau Piecha (Deisenhofen) vom Sozialkulturellen Dienst.

Ihr Redaktionsteam

Titelbild:
Auf ein tolles Jahr 2014
Wunderkerzenmalerei vor dem Denkmal am Deutschen Eck, Koblenz.

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

ich hoffe, Sie hatten ein paar ruhige und friedvolle Weihnachtstage und sind gesund in das neue Jahr 2014 gekommen!

Auf diesem Wege wünsche ich Ihnen das Beste für das vor uns liegende Jahr, und vor allem Gesundheit!

Wie halten Sie es mit den sogenannten „guten Vorsätzen“ für das neue Jahr?

Es ist ja fast schon ein Brauch, in den ruhigen Weihnachtstagen vor der Jahreswende das alte Jahr Revue passieren zu lassen und sich für das neue Jahr Dinge vorzunehmen, die man erledigen, erreichen oder ändern will.
Der eine möchte mehr Sport treiben, der andere liebgewonne „Laster“ beenden usw.. Das habe ich natürlich auch getan, denn das alte Jahr war sowohl für mich persönlich wie auch für unsere Einrichtungen und Serviceunternehmen wieder sehr ereignisreich. Ich persönlich habe mir aus diesem Rückblick heraus als guten Vorsatz vorgenommen, mir nichts vorzunehmen, sondern offen zu sein für die Herausforderungen, die sich mir im kommenden Jahr stellen werden; und da gibt es jeden Tag derer viele, sowohl privat als auch für unsere Unternehmen...

Ich glaube, dass man sich durch gute Vorsätze vielleicht darin beschränkt, offen für Neues zu sein, das sich jeden Tag bietet. Ich bin mal gespannt, ob dieser „gute Vorsatz“ funktionieren wird.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des Redaktionsteams wieder viel Spaß mit unserer ersten Ausgabe 2014 und auch, dass Sie Ihre persönlichen guten Vorsätze einhalten werden. Im Namen des Redaktionsteams wünsche ich Ihnen aber nun viel Spass beim Lesen!

Mario Blinn

SENIOREN PALACE AG

Alles aus einer Hand!

www.pflege-koblenz.de

SENIOREN RESIDENZ MOSELTAL

Moselweißer Str. 123
56073 Koblenz
Telefon: 0261 / 94 28 0
Fax: 0261 / 94 28 511
E-Mail: info@seniorenresidenz-moseltal.de
Internet: www.seniorenresidenz-moseltal.de

SENIOREN RESIDENZ DEISENHOFEN

Bahnhofplatz 3
82041 Oberhaching / Deisenhofen
Telefon: 089 / 121 921 444
Fax: 089 / 121 921 455
E-Mail: info@seniorenresidenz-deisenhofen.de
Internet: www.seniorenresidenz-deisenhofen.de

RESIDENZ MOBIL

Moselweißer Str. 123
56073 Koblenz
Telefon: 0261 / 94 28 484
Fax: 0261 / 94 28 456
E-Mail: info@residenz-mobil.de
Internet: www.residenz-mobil.de

SP Services

Catering und Facilitymanagement

Moselweißer Str. 123
56073 Koblenz
Telefon: 0261 / 94 28 44 44
Fax: 0261 / 94 28 44 55
E-Mail: info@sp-services.net
Internet: www.sp-services.net

Inhalt

Herzlichen Glückwunsch	6
Prosit Neujahr!!!	7
AZUBI-Tag 2013	7
Die IDEE geht in die sechste Runde	8
Wir geben unser Bestes!	9
Es kann losgehen...	10
Feiern wie in Bayern…	13
St. Martin in der Residenz	16
Es wird weihnachtlich	17
Schöner Start in den Advent	17
Nikolausbesuch in der Seniorenresidenz	19
Ehrenamt in der Seniorenresidenz	20
Alle Jahre wieder…	21
Die SP Services GmbH	23
Bewohnerbeirat	24
Betreutes Wohnen	25
Politik-Quiz	26
Weißwurstfrühstück	28
O´zapft is	28
Wir verbinden Generationen	29
St. Martin, St. Martin…	29
Besinnlicher Adventskaffee	30
Ho Ho Ho!	30
Frohe Weihnachten	31
Termine Seniorenresidenz Moseltal	32
Termine Seniorenresidenz Deisenhofen	33
Lösungen	34
Wir nehmen Abschied	35
Herzlichen Glückwunsch!	36
Zusätzliche Serviceangebote	38
Impressum	39

Herzlichen Glückwunsch

Dezember 2013

Tatjana Poluchina feiert ihr 10-jähriges Betriebsjubiläum

Im Bereich unseres sozialkulturellen Dienstes (SKD) haben wir ein 10-jähriges Betriebsjubiläum zu feiern.
Frau Tatjana Poluchina ist seit nunmehr 10 Jahren in unserem Hause tätig.
Als SKD-Mitarbeiterin ist Frau Poluchina stets froh und munter für unsere Bewohner da.

Dafür möchten wir uns herzlich bei unserer Palacianerin bedanken.

10 Jahre

Oktober 2013

Natalja Runge feiert ihr 10-jähriges Betriebsjubiläum

Im Oktober diesen Jahres ist unsere Mitarbeiterin Frau Runge seit 10 Jahren in unserem Hause tätig.

Sie arbeitet für die SPServices GmbH in der Küche der Seniorenresidenz Moseltal und im Service unseres Cafe Stolzenfels.

Für die langjährige Treue bedanken wir uns recht herzlich und wünschen unserer Palacianerin weiterhin alles Gute.

Das Foto zeigt Frau Runge mit unserem Küchenchef Jürgen Mathy.

Zum Schmunzeln

Zwei Blondinen sind im Wald und suchen nach dem passenden Weihnachtsbaum. Nach etwa zwei Stunden sagt die eine: „Komm, wir nehmen einfach eine Tanne ohne Weihnachtskugeln.“

Prosit Neujahr!!!

Neujahrsempfang in der Seniorenresidenz Moseltal

Auch dieses Jahr fand am 2. Januar 2014 der traditionelle Neujahrsempfang in unserem Cafe Stolzenfels statt.
Mario Blinn hielt eine kurze Ansprache und bei gemütlichem Zusammensein wurde mit Bewohnern, Mietern und Kollegen auf das neue Jahr 2014 mit Sekt und Orangensaft angestoßen!

Wir wünschen für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit!

AZUBI-Tag 2013

Wir bilden aus!

18 Auszubildende der Senioren Palace Gruppe starteten am Freitagmorgen, 04.10.2013 zu Fuß an der Seniorenresidenz in Richtung Stadtwald.

Unter fachkundiger Führung des Revierförsters erkundeten unsere Auszubildenden die heimische Flora und Fauna. Nach einem stärkenden Mittagessen im Forsthaus Kühkopf ging es wieder zurück zur Seniorenresidenz. 12 km Laufweg boten reichlich Gelegenheit, sich gegenseitig besser kennenzulernen.

Ein toller Tag, der bestimmt auch ein wenig Muskelkater verursacht hat…

Die IDEE geht in die sechste Runde

Wir verbinden Generationen

Bericht aus der Rhein-Zeitung vom 29.11.2013:

Görresschüler engagieren sich in fünf Koblenzer Seniorenheimen

Auf Initiative von Schülern des Görres-Gymnasiums entstand gemeinsam mit der Beratungs- und Koordinierungsstelle im Pflegestützpunkt Koblenz-Nord vor sechs Jahren das Projekt „IDEE“.
IDEE steht für Idealismus und Engagement im Ehrenamt. Ziel des Projektes ist, die Kommunikation der Generationen zu fördern, soziale Kompetenzen zu erlernen und mehr Verständnis für die Situation älterer Menschen aufzubringen.
Kürzlich startete das Projekt in die sechste Runde. 20 Görresschüler werden sich ein Jahr lang außerhalb ihrer Schulzeit in fünf Koblenzer Senioreneinrichtungen engagieren. „Schule ist mehr als reine Wissensvermittlung im Unterricht“, so Görres-Lehrerin Michaela Frenz.

„Wir legen an unserer Schule großen Wert auf soziales Engagement.“

Interessante Gespräche, gemeinsames Singen, Musizieren oder Spielen sowie Spaziergänge – von der Kommunikation der Generationen profitieren beide Seiten.
„Die Jugendlichen sammeln wertvolle soziale Kompetenzen und beleben gleichzeitig den Heimalltag der Senioren“, beschreibt Andreas Kunz vom Pflegestützpunkt Koblenz-Nord, der gemeinsam mit den Lehrern Michaela Frenz und Oliver Wolff den Schülern jederzeit begleitend zur Seite steht.
Auch die Bewohner im Caritashaus St. Elisabeth, der Geschwister de Haye‘sche Stiftung, der Seniorenresidenz Moseltal, des Alten- und Altenpflegeheims Eltzerhof sowie dem Seniorendomizil Laubenhof freuen sich auf die Besuche der engagierten jungen Menschen.
„Die Schüler werden in den Seniorenheimen hervorragend angeleitet und betreut“, so Caritasmitarbeiter Andreas Kunz weiter. „In der Vergangenheit haben sich auch Beziehungen über das Projekt hinaus gebildet, sodass die Schüler auch heute noch regelmäßig zu Besuch kommen.“

In den vergangenen sechs Jahren haben sich bereits mehr als 100 Görresschüler engagiert. Ein Projekt mit Vorbildcharakter, das auch über die Region hinaus für Furore sorgte. So erhielt das Schülerprojekt „IDEE“ im Jahr 2010 den Brückenpreis des Landes Rheinland-Pfalz in der Kategorie Bürgerschaftliches Engagement von Jung und Alt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Andreas Kunz vom Pflegestützpunkt Koblenz-Nord unter Telefon 0261/296 719 00 oder per E-Mail an beko.kunz@caritas-koblenz.de

RZ Koblenz und Region vom Freitag, 29. November 2013, Seite 42

SENIOREN RESIDENZ MOSELTAL
RESIDENZ MOBIL
SP Services OFFIZIELLER CATERER DER TUS KOBLENZ
WIR VERBINDEN GENERATIONEN

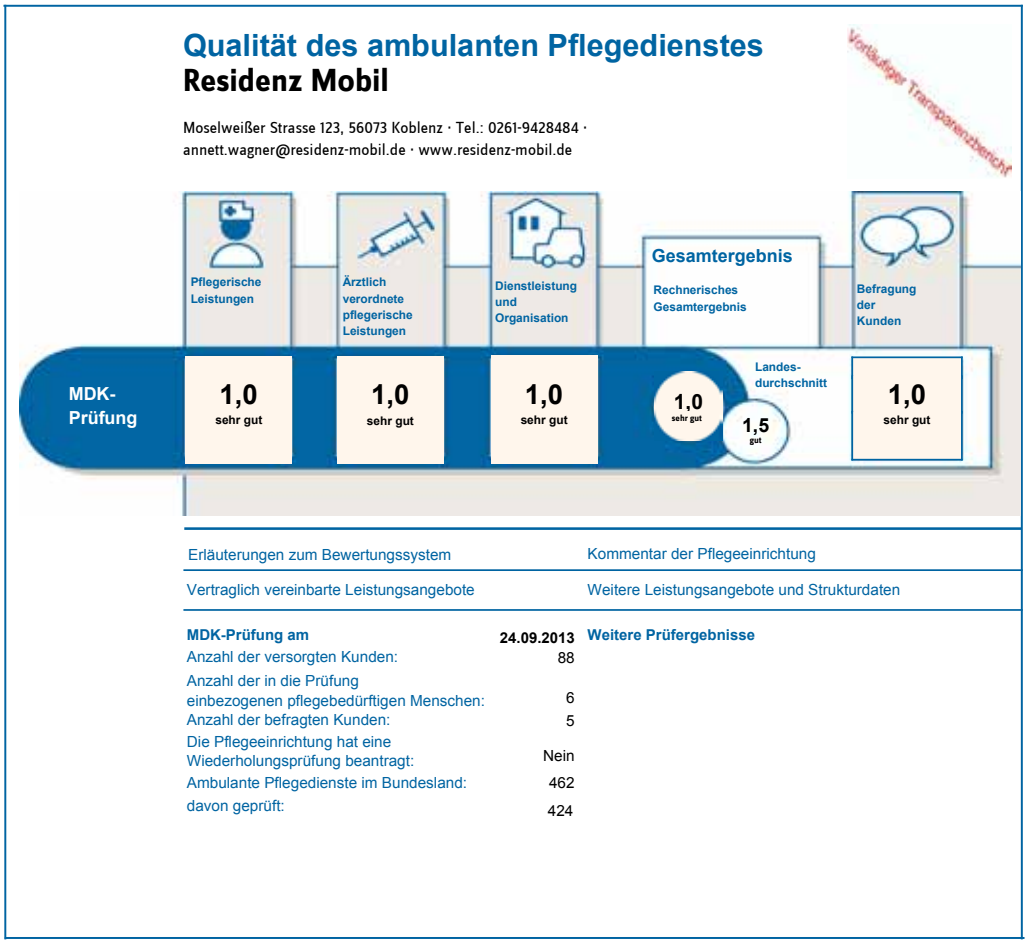
Wir geben unser Bestes!

Residenz Mobil - 24. September 2013

Nach dem bereits überdurchschnittlichen Ergebnis der letzten Qualitätsprüfung liegt nun das aktuelle Ergebnis einer erneuten MDK-Prüfung* (Medizinischer Dienst der Krankenkassen) vom 24.09.2013 vor - und das mit einer beindruckenden Bewertung:

Dieses Jahr konnte im Gesamtergebnis die Bestnote 1,0 erreicht werden.

Im Rahmen der Qualitätsprüfung werden in vier Bereichen Noten vergeben, die dem Kunden einen transparenten Überblick über die Qualität der Einrichtung geben sollen.
Während im Gesamtergebnis ein Landesdurchschnitt von derzeit 1,5 errechnet wurde, konnte **Residenz Mobil** mit der Bestnote von 1,0 erneut ein deutlich überdurchschnittliches Ergebnis erzielen.
„Dieses tolle Ergebnis ist eine Bestätigung unserer kontinuierlichen Qualitätsprozesse und ein Verdienst der Mitarbeiter um die Pflegedienstleiterin Annett Wagner. Das Gesamtergebnis macht uns stolz und gibt uns auch zukünftig den Ansporn, dieses hohe Qualitätsniveau dauerhaft zu halten und weiterzuentwickeln“, erklärt Vorstandsmitglied Mario Blinn nach Bekanntgabe der Bewertungsergebnisse.



*Definition MDK-Prüfung:
Der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) wird von den Landesverbänden der Pflegekassen beauftragt in zugelassenen Pflegeeinrichtungen Qualitätsprüfungen durchzuführen.

Es kann losgehen...

25.10.2013 | www.Pflege-Koblenz.de

Im Beisein von vielen Gästen, darunter auch der Bundestagsabgeordnete Detlef Pilger eröffnete Mario Blinn, Vorstand der Senioren Palace AG, gemeinsam mit Oberbürgermeister Joachim Hofmann-Göttig unser Beratungsbüro in der Gemüsegasse 12.

Die Seniorenresidenz Moseltal Koblenz, der ambulante Pflegedienst ResidenzMobil GmbH & Co. KG und der Sozialdienstleister SP Services GmbH erbringen nahezu alle Dienstleistungen rund um das Thema Senioren in Koblenz.

Ziel des gemeinsamen Beratungsangebotes ist die Darstellung der Vernetzung aller Angebote, von Essen auf Rädern, hauswirtschaftlichen Dienstleistungen, Sanitätsbedarf über ambulante Pflege und Betreuungsdienstleistungen bis hin zu Kurzzeitpflege, Dauerpflege und Betreutem Wohnen.

Zum Schmunzeln

Eine Blondine, eine Brünette und eine Rothaarige sitzen auf einer einsamen Insel fest. Eines Tages wird eine Flasche angeschwemmt und als die Drei sie öffnen, erscheint ein Flaschengeist. Er sagt: „Da ihr mich befreit habt, hat jede von euch einen Wunsch frei.“
Die Brünette sagt: „Ganz klar! Ich will nach Hause.“ - Schwupps! - Und weg ist sie.
Die Rothaarige: „Ich auch, nur heim.“ - Schwupps! - Und weg ist sie.
Die Blondine: „Ohne die beiden ist es so langweilig hier. Ich wünschte, sie wären wieder da!“

Aus einer Hand wird der Kunde zukünftig eine auf seine jeweilige Situation zugeschnittene Lösung bekommen und über Finanzierungsmöglichkeiten durch öffentliche Leistungsträger beraten.

Weiterhin wird das Büro auch als Altstadt-Stützpunkt des ambulanten Pflegedienstes ResidenzMobil fungieren, um noch näher und schneller am Kunden sein zu können.

Wir sind montags, mittwochs und freitags von 14 bis 16 Uhr für Sie da!

Oder rufen Sie uns an: Beratungstelefon 0800 66 48 177

PFLEGE-
KOBLENZ

RESIDENZ
MOBIL

Weitere Bilder von der Eröffnungsfeier

SPServices

Feiern wie in Bayern...

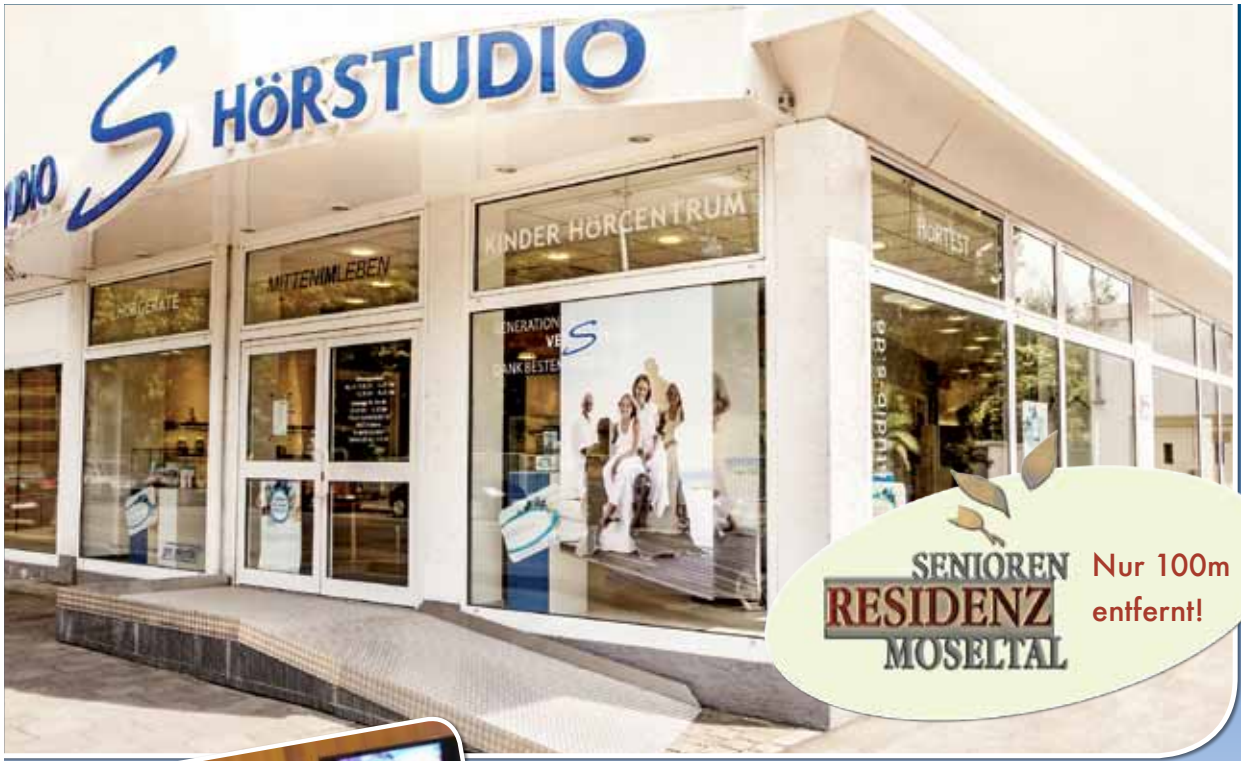
Oktoberfest 2013

Unter diesem Motto veranstaltete die Seniorenresidenz Moseltal am 11. Oktober 2013 das jährliche Oktoberfest.

Mario Blinn eröffnete das Fest mit dem obligatorischen Fassanstich, so dass die Besucher mit einer Maß Bier in der Hand und schwungvoller Blasmusik des Musikvereins „Wald-Echo“ aus Waldesch einen zünftigen Nachmittag verbringen konnten.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wo es dann wieder heißen wird: „O`zapft is“

Noch mehr Bilder vom Oktoberfest



UNSER LEISTUNGSANGEBOT

Audiometrie

In dieser hellen und großzügigen Prüfkabine werden die notwenigen Hördaten des Kunden erhoben um eine optimale Versorgung mit modernen HörSystemen durchführen zu können.

Regiometrie:

Mit der Hörsimulation haben unsere Hörberater beste Voraussetzungen unterschiedliche Klangdarstellungen und eine perfekte Darstellung des Richtungshörens dem Kunden zu präsentieren. Der Kunde kann sehen was er hört.
Hier erfolgt der optimale Ausgleich des Hörhandicaps.

Empfang

Freundlichkeit und Kompetenz unserer HörAkusiker erwarten den Kunden bereits am Empfang. Die sprichwörtlichen „Lotsen des guten Hörens“ machen Ihnen den Ausgleich Ihres Hörhandicaps zum Erlebnis.

HÖRSTUDIO
MITTENIMLEBEN

56073 Koblenz
Koblenzer Str. 236
Gegenüber Marienhof

Tel. 0261 - 942 494 82
Fax 0261 - 942 494 83
kontakt@hoerstudio-s.de
www.hoerstudio-s.de

design by www.pourcom.de

St. Martin in der Residenz

11.11.2013

Sonne, Mond und Sterne… dieses und weitere Lieder hörte man am St. Martinstag in der Seniorenresidenz Moseltal.

Die Kinder der Kindertagesstätte Kemperhof und ihre Begleiterinnen, sowie die Besucher stimmten gut gelaunt in die bekannten Texte ein. Bei einem Glas Glühwein und einem Weck kam am Feuer eine gemütliche Stimmung auf und es wurde aufmerksam der Geschichte von Martin von Tours gelauscht.

Zum Schmunzeln

Welcher Tag ist für die Beamten der höchste Feiertag? Siebenschläfer.

Es wird weihnachtlich

26.11.2013

In diesem Jahr haben wir wieder mit unseren Bewohnern die Adventskränze für unser Haus dekoriert.

Schöner Start in den Advent

Adventsmarkt in der Residenz

Weiter >>>

Adventsmarkt in der Residenz

So wie jedes Jahr, fand am 29. November 2013 der traditionelle Adventsmarkt in der Seniorenresidenz Moseltal statt.

Das Angebot an den Ständen reichte von Imkereiprodukten, über Adventsgestecke, Brillenzubehör bis hin zu modischem Damenschmuck. Für jeden war etwas dabei. Auch in der Cafeteria wurde einiges geboten. Bei Glühwein und selbstgebackenen Waffeln wurde die Adventszeit eingeläutet, denn es lag ein herrlicher Duft von Weihnachten in der Luft.

Zum Schmunzeln

Ein Papa resümiert: „Ich weiß jetzt, warum Weihnachten in meiner Kindheit so schön war. Ich mußte die Geschenke nicht bezahlen!“

Nikolausbesuch in der Seniorenresidenz

06.12.2013

Lasst und froh und munter sein…

Der Nikolaus und sein Knecht Ruprecht schafften es auch in diesem Jahr wieder, an der Nikolausfeier der Seniorenresidenz Moseltal teilzunehmen.

Sie überreichten jedem Bewohner und Besucher ein kleines Geschenk.
Für vorweihnachtliche Atmosphäre sorgte die Kindergesangsgruppe „Quatrole“ und Herr Gabedov mit besinnlichen Melodien.

Zum Schmunzeln

Josef und Maria sind auf Herbergssuche. Leicht genervt klopft Josef an die zwölfte Tür. Der Wirt öffnet, es entsteht folgender Dialog:
Josef: „Habt Ihr Quartier für mich und meine Frau?“
Wirt: „Nein, alles ausgebucht. Josef: „Aber seht doch, meine Frau ist hochschwanger
Wirt: „Da kann ich doch nichts für...“ Josef: „Ich doch auch nicht!“

Ehrenamt in der Seniorenresidenz

Dezember 2013

Herzlichen Dank

In der Seniorenresidenz engagieren sich zur Zeit circa 10 Personen in ihrer Freizeit ehrenamtlich.

Dabei reicht ihr Einsatz von musikalischen Nachmittagen, Unterstützung bei Gottesdiensten, Vortragen von Lyrik bis hin zu individueller Betreuung Einzelner. Sie bereichern den Alltag der Bewohner und unterstützen die Mitarbeiter des Sozialkulturellen Dienstes. Für dieses ehrenamtliche Engagement dankte die Seniorenresidenz aufs Herzlichste und veranstaltete ein gemütliches vorweihnachtliches Beisammensein.

Wir freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit im Jahr 2014!!!

Zum Schmunzeln

Im Krankenhaus läutet das Telefon.
„Guten Tag, ich wollte mich nur erkundigen, wie es dem Herrn Obermeier von Zimmer 546 geht?“ „Einen Moment“, sagt die Krankenschwester, „ich schau einmal in seinem Krankenblatt nach... Nun, der Bruch ist gut verheilt, übermorgen wird der Gips abgenommen, am Freitag werden die Fäden entfernt.“ „Wird es irgendwelche Nachbehandlungen geben?“
„Ja, eine Woche Rekonvaliszenz ab 17. des Monats.“
„Und wann wird er aus dem Krankenhaus entlassen?“
„Am kommenden Freitag! Sind Sie ein Verwandter von Herrn Obermeier?“
„Nein, ich bin der Obermeier selbst, aber mir sagt ja hier keiner was!“

Alle Jahre wieder...

Am späten Nachmittag des 19. Dezembers 2013 wurde es im Cafe Stolzenfels der Seniorenresidenz besinnlich, denn es fand die Weihnachtsfeier der Bewohner, Mieter und Angehörigen statt.

Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einer zum Nachdenken anregenden Ansprache von Herrn Blinn, Leiter der Seniorenresidenz.

Weiter >>>

Zur Gestaltung des Festes trugen der Kneip Chor Koblenz, der MGV Cäcilia Moselweiß, Herr Gabedow und Herr Dittrich mit weihnachtlicher Musik und Texten bei.

Ein Dank geht auch an das Küchenteam der Seniorenresidenz, welches die Besucher mit einem besonderen Weihnachtsmenü begeisterte und das Fest auch in kulinarischer Hinsicht zu einem in Erinnerung bleibenden Nachmittag machte.

Immer bestens informiert... SeniorenPalace AG im Internet / Social Media

Besuchen Sie unsere Internetseiten...

- **www.SeniorenPalace.de**
- **www.SeniorenResidenz-Moseltal.de**
- **www.SeniorenResidenz-Deisenhofen.de**
- **www.ResidenzMobil.de**
- **www.SP-Services.net**

www.pflege-koblenz.de

Besuchen Sie uns bei Facebook und Twitter!

- **www.facebook.com/SeniorenresidenzMoseltal**
- **www.facebook.com/ResidenzMobil**
- **www.facebook.com/SeniorenresidenzDeisenhofen**
- **www.twitter.com/pflegekoblenz**

Wir beraten Sie auch gerne persönlich, kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns einfach an.

Die SP Services GmbH

Catering - Fingerfood

Unser Leistungssprektrum erstreckt sich von der täglichen Produktion von Gemeinschaftsverpflegung für Ihr Unternehmen bis hin zur individuellen Ausrichtung Ihrer Familien- oder Firmenfeier (bis 75 Personen; größer auf Anfrage) - und dies an 365 Tagen im Jahr.

Essen auf Rädern
Die SPServices GmbH bringt´s

Gerade ältere oder hilfsbedürftige Menschen können oder wollen ihre Mahlzeiten oft nicht mehr selbstständig zubereiten.
Hier kann die SPServices helfen: Mit unserem Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“ bieten wir einen flexiblen und zuverlässigen Service an - und das 365 Tage im Jahr!
Die Menüauswahl garantiert Ihnen tägliche Abwechslung.
Spezielle Mahlzeitboxen gewährleisten, dass Ihre Bestellung warm und verzehrfertig auf den Tisch kommt.

SPServices

Catering und Facilitymanagement

Moselweißer Str. 123
56073 Koblenz
Telefon: 0261 / 94 28 44 44
Fax: 0261 / 94 28 44 55
E-Mail: info@sp-services.net
Internet: www.sp-services.net

Wenn Sie an dem Menüservice interessiert sind oder weitere Fragen haben, rufen Sie uns einfach unter der Telefonnummer 0261 / 94 28 530 an
oder schreiben Sie uns eine E-Mail: info@sp-services.net
Bestellen Sie noch heute und profitieren Sie bereits morgen von unserer Genussvielfalt!

Ein Jahresrückblick

-Bewohnerbeirat-

Und wieder ist ein Jahr vorbei. Die Zeit verging wie im Fluge. Es ist eine schnelllebige Zeit. Vieles wurde für die Bewohner geboten. Neujahrsempfang, Karneval im Haus und in der Rhein-Mosel-Halle, Sommerfest und vieles mehr. Es waren schöne und unterhaltsame Veranstaltungen und Feiern. Hier sah man, dass auch wir Alten und Erfahrenen, humorvolle Zeiten begehen können. Es hält uns jung und fit. Zum Schluss des Jahres haben wir unser besinnliches Weihnachtsfest begangen. Es war ein Fest ganz wie es sein sollte. Ein Programm abgestimmt auf Alt und Jung. Die Küche und das gesamte Team unseres Hauses hat, manchmal auch mit kleinen Hindernissen, wieder einmal gezeigt, wieso wir uns hier so wohlfühlen.

Ich wünsche dir Zeit

Ein Gedicht von Elli Michler

Ich wünsche dir
nicht alle möglichen Gaben.
Ich wünsche dir nur,
was die meisten nicht haben:
Ich wünsche dir Zeit, dich zu freun und zu lachen,
und wenn du sie nützt, kannst du etwas draus machen.

Ich wünsche dir Zeit für dein Tun und dein Denken,
nicht nur für dich selbst, sondern auch zum Verschenken.
Ich wünsche dir Zeit, nicht zum Hasten und Rennen,
sondern die Zeit zum Zufriedenseinkönnen.

Ich wünsche dir Zeit, nicht nur so zum Vertreiben.
Ich wünsche, sie möge dir übrigbleiben
als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertraun,
anstatt nach der Zeit auf der Uhr nur zu schaun.

Ich wünsche dir Zeit, nach den Sternen zu greifen,
und Zeit, um zu wachsen, das heißt, um zu reifen.
Ich wünsche dir Zeit, neu zu hoffen, zu lieben.
Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.

Ich wünsche dir Zeit, zu dir selber zu finden,
jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.
Ich wünsche dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben.
Ich wünsche dir: Zeit zu haben zum Leben!

Hoffen wir alle, dass uns auch das beginnende Jahr schöne, humorvolle sowie besinnliche Stunden schenken wird.
Ich wünsche uns allen, Freunden und Bekannten ein gutes neues Jahr.

Peter Hoyer
-Vorsitzender-

Seniorenresidenz Moseltal

Betreutes Wohnen

Unsere regelmässigen Veranstaltungsangebote für Sie

Montag	09:30 Uhr	Kaffeeplausch
	11:00 Uhr	Autogenes Training
Dienstag	09:30 Uhr	Kaffeeplausch
	10:00 Uhr	Chorprobe
Mittwoch	09:30 Uhr	Kaffeeplausch
	10:00 Uhr	Gymnastik
Donnerstag	09:30 Uhr	Kaffeeplausch
	10:00 Uhr	Gemeinsames Lesen
	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele
Freitag	09:30 Uhr	Kaffeeplausch
	10:00 Uhr	Gymnastik
Samstag	09:30 Uhr	Kaffeeplausch
		Sprechzeit für Angehörige

Alle regelmäßigen Veranstaltungen finden im Konferenzraum „Schiller“ (2. OG) statt.

Geplante Veranstaltungen im Betreuten Wohnen

- Gemeinsames Kegeln
- Regelmäßige Bingonachmittage
- und vieles mehr... beachten Sie die Aushänge oder sprechen Sie uns an!

Extra-Veranstaltungen werden durch einen separaten Aushang bekanntgegeben.
Bei Fragen zu unseren Angeboten wenden Sie sich gerne an unsere Koordinatorin Betreutes Wohnen, Frau Ute Wieneke-Hentrich, oder unsere Mitarbeiterinnen der Rezeption.
Wir freuen uns auf Sie!

Zum Schmunzeln

Die Großmutter zur Enkelin: „Du darfst Dir zu Weihnachten von mir ein schönes Buch wünschen!“ - „Fein, dann wünsche ich mir Dein Sparbuch.“

Politik-Quiz

Fragen zur Bundesrepublik und die deutsche Politik.

1 Was ist keine der drei Staatsgewalten in einer Demokratie?

a) Exekutive
b) Legislative
c) Genitive
d) Judikative

2 Wer war der erste Bundespräsident der Bundesrepublik?

a) Willy Brandt
b) Theodor Heuss
c) Konrad Adenauer
d) Kurt Schumacher

3 Von wem wird der Bundespräsident gewählt?

a) Vom Bundestag
b) Von der Bundesversammlung
c) Vom Volk
d) Vom Bundesrat

4 Was ist der erste Amtssitz des Bundespräsidenten?

a) Das Bundespräsidialamt
b) Das Kanzleramt in Berlin
c) Das Schloss Bellevue in Berlin
d) Das Reichstagsgebäude in Berlin

5 Wie oft wird in Deutschland der Bundespräsident gewählt??

a) Alle 5 Jahre
b) Alle 4 Jahre
c) Alle 2 Jahre
d) Alle 6 Jahre

Zum Schmunzeln

Ein Mann kommt in den Himmel. Er kommt an einem Baum vorbei, an dem lauter Glocken hängen. Die bimmeln so fröhlich vor sich hin. „Petrus, wozu ist dieser Baum?“ „Das ist ein Lügenbaum. Jedes Mal, wenn auf der Erde ein Mensch lügt, klingelt ein Glöckchen.“ „Ach-so.“ Der Mann bleibt noch eine Weile stehen, auf einmal fällt mit einem lauten Geschäpper der ganze Baum um. „Petrus, was ist denn nun passiert?“ „Tja, Bundestagssitzung!“

6 Wie viele neue Bundesländer hat die BRD 1990 dazu bekommen?

a) 7
b) 6
c) 5
d) 4

7 Wer ernennt in Deutschland die Bundesminister?

a) Der Bundeskanzler
b) Der Bundespräsident
c) Der Bundestagspräsident
d) Das Volk

8 Wann wurde die Bundesrepublik gegründet?

a) 1961
b) 1954
c) 1949
d) 1945

9 Wie viele Bundesminister bilden die Bundesregierung?

a) 18
b) 15
c) 16
d) 12

10 Wie viele Bundesländer gibt es in der Bundesrepublik?

a) 14
b) 16
c) 17
d) 15

11 Was bedeutet das Wort „Demokratie“?

a) Herrschaft über das Volk
b) Herrschaftslosigkeit
c) Herrschaft des Volkes
d) Ein Herrscher für das ganze Volk

Lösungen Seite 34

Weißwurstfrühstück

21.09.2013

Passend zum Beginn des Oktoberfestes in München fand in der Seniorenresidenz am Samstag, 21.9.2013 ein deftiges Weißwurstfrühstück statt.
Ganz traditionell gab es dazu natürlich auch Brezen, süßen Senf und Bier.

Ein Gelungener Auftakt zur Wies'nzeit!

O´zapft is

...in der Seniorenresidenz Deisenhofen!

Am 01.10.2013 wurde wieder viel gesungen, gegessen, getrunken und gelacht beim Oktoberfest in der Seniorenresidenz Deisenhofen.

In München (Deisenhofen) steht ein Hofbräuhaus, oans, zwoa, g´suffa!

Wir verbinden Generationen

Oktober 2013

Immer wieder kommen Schüler in die Seniorenresidenz, um hier ein Sozialpraktikum zu absolvieren.

Meistens unterstützen sie die Mitarbeiter des Sozialkulturellen Dienstes bei den verschiedenen Gruppenangeboten.
So auch Alexandra, die die Munich International School in Starnberg besucht.

Danke für das Engagement!

St. Martin, St. Martin...

Am 12.11.2013 kamen die Kinder des Kindergarten „Villa Regenbogen“ zum Martinssingen in die Seniorenresidenz.

Natürlich brachten sie auch ihre selbstgebastelten Laternen mit.
Bei altbekannten und auch modernen Martinsliedern sangen Jung und Alt gemeinsam, und zum Abschluss trug Frau Rosenberger noch einige Lieder auf ihrer Mundharmonika vor.

SENIOREN RESIDENZ DEISENHOFEN

Besinnlicher Adventskaffee

In der Seniorenresidenz wurde am 30.11.2013 mit einem Adventskaffee die Weihnachtszeit eingeläutet.

Bei Kaffee, Punsch und Weihnachtsgebäck saßen die Bewohner gemütlich beisammen, und wer noch ein kleines Weihnachtsgeschenk suchte, hatte die Möglichkeit im Foyer beim Bazar der Nachbarschaftshilfe fündig zu werden. Hier wurde allerlei Selbstgebasteltes angeboten.

Ho Ho Ho!

Lasst uns froh und munter sein…

Am 06.12.2013 der Nikolaus mit seinen Engeln in die Seniorenresidenz. Nach einigen gemeinsamen Liedern und einem bayrischen Gedicht wurden Geschenke an alle Bewohner verteilt. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Bei Weihnachtsgebäck, Punsch und Kaffee kam eine schöne, adventliche Stimmung auf.

Frohe Weihnachten

Weihnachten 2013

Ganz traditionell begann die Weihnachtsfeier mit einem ökumenischen Gottesdienst mit Pfarrer Karmann und der Pastoralreferentin Frau Galle.
Anschließend ließen sich alle Kaffee, Punsch und Weihnachtsgebäck schmecken.
Mitarbeiter und Bewohner sangen gemeinsam Weihnachtslieder und auch ein paar besinnliche Geschichten wurden vorgelesen.
Als krönender Abschluss wurde das festliche Abendessen serviert.

SENIOREN RESIDENZ DEISENHOFEN

Die Zeit verweilt lange genug für denjenigen, der sie nutzen will.

-Leonardo da Vinci-

Termine Seniorenresidenz Moseltal

02. Januar	10:30 Uhr	Neujahrsempfang
12. Januar	15:00 Uhr	Tanztee
26. Januar	11:00 Uhr	Sonntagsbrunch
09. Februar	15:00 Uhr	Tanztee
20. Februar	14:30 Uhr	Karneval
23. Februar	11:00 Uhr	Sonntagsbrunch
09. März	15:00 Uhr	Tanztee
23. März	11:00 Uhr	Sonntagsbrunch
27. März	10:00 Uhr	Evangelischer Gottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen in der Seniorenresidenz Moseltal:

- Katholischer Gottesdienst findet 14-tägig montags von 10:30 - 11:00 Uhr im Raum Laurentius (UG) statt.
- In regelmäßigen Abständen gestalten unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter zusätzliche Angebote, wie z.B. Volksliedersingen, Lyrikvorträge, Hundebesuch usw.
- Jeden zweiten Sonntag im Monat sind Sie zum Tanztee von 15:00 - 17:00 Uhr im Cafe Stolzenfels (EG) eingeladen.
- In den einzelnen Wohnbereichen und im Betreuten Wohnen finden regelmäßig vielfältige Gruppenangebote und Einzelbetreuungen statt.

Bitte beachten Sie die Aushänge!

Alle genannten Angebote und Veranstaltungen werden zeitnah in den Seniorenresidenzen Moseltal und Deisenhofen ausgehangen. ***Über terminliche oder zeitliche Änderungen werden Sie rechtzeitig informiert.***

Termine Seniorenresidenz Deisenhofen

Wir haben wieder vielfältige Aktionen für unsere Bewohner und ihrer Angehörigen geplant.

Beachten Sie die Aushänge!!!

Regelmäßige Veranstaltungen des Sozialkulturellen Dienstes (SKD):

- Montags und Mittwochs um 10.30 Uhr: Gedächtnistraining im Wintergarten 1. Stock
- Dienstags um 10.30 Uhr: Sitzgymnastik im Wintergarten 1. Stock
- Donnerstags um 10.30 Uhr: Sturzprävention im Wintergarten 1. Stock
- Donnerstags um 15.30 Uhr: Bingo in der Cafeteria

Alle 14 Tage:
- Dienstags um 14.30 Gottesdienst im Wintergarten 1. Stock
- Mittwochs um 15.30 Uhr Seniorengymnastik mit Frau Kraus in der Cafeteria

Wechselnde Angebote an den restlichen Tagen:
- Kochen und Backen, Kreatives Werken, Leserunde, Singkreis, Kegeln, Spielrunde, Quiz, Filmabend, Musik-Cafe uvm.

Bitte beachten Sie die Aushänge!

Selbstverständlich werden noch weitere Feierlichkeiten, Ausflüge und Angebote stattfinden. Bei Redaktionsschluss standen allerdings noch nicht alle Termine fest.

Alle genannten Angebote und Veranstaltungen werden zeitnah in den Seniorenresidenzen Moseltal und Deisenhofen ausgehangen. Über terminliche oder zeitliche Änderungen werden Sie rechtzeitig informiert.

Zum Schmunzeln

Ein Bauer wurde zu 60 Tagen Gefängnis verurteilt. Seine Frau schrieb ihm wütend einen Brief: „Jetzt, wo Du im Knast sitzt, erwartest Du wohl, dass ich das Feld umgrabe und Kartoffeln pflanze? Aber nein, das werde ich nicht tun!“
Sie bekam als Antwort: „Trau dich bloss nicht das Feld anzurühren, dort habe ich das Geld und die Gewehre versteckt!“
Eine Woche später schreibt Sie ihm erneut einen Brief: „Jemand im Gefängnis muss Deinen Brief gelesen haben. Die Polizei war hier und hat das ganze Feld umgegraben, ohne Etwas zu finden.“
Da schreibt ihr Mann zurück: „Gut, dann kannst Du ja jetzt die Kartoffeln setzen!“

Lösungen

1 c) Genitive - Die Legislative ist die gesetzgebende, die Exekutive die vollziehende und die Judikative die Recht sprechende Gewalt.

2 b) Theodor Heuss - Als Vorsitzender der FDP kam Theodor Heuss in den Parlamentarischen Rat, wo er wichtigen Einfluss auf die Abfassung des Grundgesetzes hatte. Am 12. September 1949 wurde Heuss gegen Kurt Schumacher zum Bundespräsidenten gewählt und am 17.Juli 1954 ohne Gegenkandidaten wiedergewählt. Er amtierte bis zum 12. September 1959.

3 b) Von der Bundesversammlung

4 c) Das Schloss Bellevue in Berlin - Seit Beginn des Jahres 1994 ist das Schloss Bellevue in Berlin der erste Amtssitz des Bundespräsidenten.

5 a) Alle 5 Jahre - Die Amtsperiode des Bundespräsidenten dauert fünf Jahre, er darf nur einmal wiedergewählt werden.

6 c) 5 - Die neuen Bundesländer heißen: Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachen-Anhalt und Thüringen.

7 b) Der Bundespräsident - Die Ernennung der Bundesminister erfolgt auf Vorschlag des Bundeskanzlers durch den Bundespräsidenten.

8 c) 1949 - Die Bundesrepublik Deutschland wurde am 23. Mai 1949 in den drei westlichen Besatzungszonen gegründet. An diesem Tag wurde das Grundgesetz als provisorische Verfassung in Kraft gesetzt.

9 b) 15

10 b) 16

11 c) Herrschaft des Volkes

Zum Schmunzeln

Eine Blondine hat mit ihrem Auto ein anderes Fahrzeug gerammt. Brüllt der Fahrer: „Sie dummes Huhn, haben sie überhaupt eine Fahrprüfung gemacht?“
Zischt die Blondine zurück: „Bestimmt öfter als sie!“

Wir nehmen Abschied

Auch der schönste Sommer will
einmal Herbst und Welke spüren,
Halte, Blatt, geduldig still,
wenn der Wind dich will entführen.
Spiel dein Spiel und wehr dich nicht,
lass es still geschehn,
lass vom Wind, der dich bricht,
dich nach Hause wehen.

Hermann Hesse

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbewohner

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren den Geburtstagskindern Januar - März 2014

Geburtstagskinder im Januar

02.	Frau Irma Kendzia	Wohnbereich Hochfelln	91 Jahre
02.	Frau Gerda Bernhard	Wohnbereich Metternich	89 Jahre
03.	Frau Magdalena Reindl	Wohnbereich Kampenwand	96 Jahre
04.	Frau Anna Vogel	Wohnbereich Kampenwand	85 Jahre
06.	Frau Anna-Maria Lipfert	Betreutes Wohnen	87 Jahre
07.	Frau Friederike Holm	Betreutes Wohnen	75 Jahre
10.	Herr Rudi Lipfert	Betreutes Wohnen	92 Jahre
10.	Herr Rudolf Keller	Wohnbereich Hochfelln	71 Jahre
11.	Frau Gertrud Smelowsky	Wohnbereich Metternich	92 Jahre
11.	Frau Marianne Vignold	Wohnbereich Rauental	87 Jahre
11.	Herr Karl Denzl	Wohnbereich Hochfelln	84 Jahre
12.	Frau Gisela Reitz	Betreutes Wohnen	77 Jahre
14.	Frau Maria Deckers	Wohnbereich Goldgrube	80 Jahre
14.	Frau Ilse Hoffmann	Wohnbereich Oberwerth	84 Jahre
15.	Frau Gretel Dausch	Wohnbereich Metternich	85 Jahre
17.	Herr Adolf Nonnweiler	Wohnbereich Oberwerth	79 Jahre
18.	Frau Mathilde Spegel	Wohnbereich Seekar	94 Jahre
19.	Herr Fredi Kröber	Wohnbereich Goldgrube	85 Jahre
20.	Frau Waltraud Bisanz	Wohnbereich Goldgrube	93 Jahre
21.	Herr Heinz Hoffmann	Betreutes Wohnen	84 Jahre
22.	Frau Margareta Raab	Wohnbereich Oberwerth	95 Jahre
23.	Frau Ruth Becker	Wohnbereich Goldgrube	81 Jahre
24.	Frau Else Sperner	Betreutes Wohnen	96 Jahre
26.	Frau Hilde Luxem	Betreutes Wohnen	88 Jahre
29.	Frau Philomena Meier	Wohnbereich Brauneck	91 Jahre
29.	Herr Ulrich Rosenbusch	Betreutes Wohnen	69 Jahre

Geburtstagskinder im Februar

01.	Frau Josefine Fichtel	Wohnbereich Brauneck	82 Jahre
02.	Frau Helene Arnold	Wohnbereich Oberwerth	99 Jahre
03.	Herr Josef Klein	Wohnbereich Rauental	90 Jahre
04.	Frau Elisabeth Mainzer	Betreutes Wohnen	93 Jahre
04.	Frau Hannelore Stausberg	Wohnbereich Oberwerth	67 Jahre
04.	Frau Mariya Korotkevich	Wohnbereich Metternich	92 Jahre
07.	Herr Uwe Bartsch	Wohnbereich Brauneck	87 Jahre
07.	Frau Brunhilde Türk	Wohnbereich Goldgrube	74 Jahre
08.	Frau Annemarie Hoffmann	Betreutes Wohnen	82 Jahre
10.	Herr Wolfgang Helpenstell	Wohnbereich Rauental	68 Jahre
10.	Herr Eduard Hentrich	Wohnbereich Metternich	83 Jahre
11.	Frau Margarethe Mertes	Wohnbereich Metternich	92 Jahre

11.	Frau Marianne Rademacher	Wohnbereich Metternich	86 Jahre
13.	Frau Edeltrud Arns	Wohnbereich Rauental	84 Jahre
15.	Frau Rosel Maria Paffrath	Wohnbereich Rauental	89 Jahre
17.	Herr Hans Lindner	Wohnbereich Kampenwand	93 Jahre
22.	Frau Maria Schmenger	Wohnbereich Hochfelln	84 Jahre
22.	Herr Wilhelm Legrand	Wohnbereich Goldgrube	84 Jahre
24.	Frau Berta Huben	Wohnbereich Goldgrube	85 Jahre
25.	Frau Charlotte Kadavy	Wohnbereich Kampenwand	74 Jahre
26.	Frau Marainne Strey	Betreutes Wohnen	85 Jahre
27.	Herr Peter Hoyer	Wohnbereich Goldgrube	75 Jahre
27.	Herr Wolfgang Hoyer	Wohnbereich Goldgrube	75 Jahre
28.	Frau Maria Landeck	Wohnbereich Goldgrube	88 Jahre
28.	Frau Hannelore Richard	Wohnbereich Metternich	88 Jahre

Geburtstagskinder im März

02.	Frau Johanna Kröber	Wohnbereich Goldgrube	90 Jahre
04.	Herr Roland Zerlik	Betreutes Wohnen	83 Jahre
06.	Frau Katharina Hilde Kreis	Betreutes Wohnen	89 Jahre
09.	Herr Peter Borlein	Wohnbereich Hochfelln	76 Jahre
12.	Herr Helmut Woldt	Betreutes Wohnen	90 Jahre
12.	Frau Helene Kalinke	Betreutes Wohnen	92 Jahre
13.	Frau Hildegard Adams	Wohnbereich Oberwerth	92 Jahre
13.	Frau Hadwig Staeffler	Wohnbereich Kampenwand	91Jahre
13.	Herr Michael Kowalsky	Wohnbereich Brauneck	74 Jahre
14.	Frau Lieselotte von Gernler	Wohnbereich Alpspitze	93 Jahre
14.	Frau Hannelore Kabalo	Betreutes Wohnen	89 Jahre
14.	Herr Nikolaus Krost	Betreutes Wohnen	76 Jahre
16.	Frau Johanna Starnecker	Wohnbereich Hochfelln	93 Jahre
17.	Frau Gertrude Schindlbeck	Wohnbereich Zugspitze	83 Jahre
17.	Frau Marianne Peelen	Betreutes Wohnen	83 Jahre
18.	Herr Hermann Welle	Betreutes Wohnen	77 Jahre
19.	Frau Ilse Wagner	Wohnbereich Brauneck	95 Jahre
19.	Frau Trude Moritz	Wohnbereich Oberwerth	91 Jahre
20.	Herr Helmut Bey	Wohnbereich Alpspitze	75 Jahre
21.	Frau Elli Hoffstadt	Wohnbereich Rauental	93 Jahre
22.	Herr Eberhard Haas	Wohnbereich Zugspitze	78 Jahre
22.	Herr Walter Ziehm	Wohnbereich Zugspitze	64 Jahre
29.	Frau Emilie Kulessa	Wohnbereich Seekar	88 Jahre
30.	Herr Hermann Fladerer	Wohnbereich Seekar	93 Jahre
31.	Herr Otto Putzierer	Wohnbereich Goldgrube	89 Jahre
31.	Frau Elisabeth Schütz	Wohnbereich Oberwerth	81 Jahre

Die Zeit verwandelt uns nicht,
sie entfaltet uns nur.

-Mark Twain-

Zusätzliche Serviceangebote

Seniorenresidenz Moseltal

Kiosk
Eingangsbereich: Neben Pflegemitteln erhalten Sie auch Süßes, Zeitschriften und Getränke.
täglich 8:00 - 17:00 Uhr

Fußpflege
1. Etage: Frau Kurpas - med. Fußpflege, Maniküre und Kosmetik. Für Bewohner der Pflege ist eine Anmeldung über das Pflegepersonal erforderlich; Bewohner des Betreuten Wohnens melden sich bitte an der Rezeption an oder unter den Telefonnummern:
02630 - 956831 bzw. 0177 - 3244561
montags 9:00 - 16:00 Uhr
mittwochs 13:00 - 16:00 Uhr

Friseur
1. Etage: Frau Pompetzki - Für Bewohner der Pflege ist eine Anmeldung über das Pflegepersonal erforderlich; Bewohner des Betreuten Wohnens melden sich bitte an der Rezeption an.
freitags 9:00 - 18:00 Uhr
samstags 8:00 - 13:00 Uhr

Paket Shop & Postservice
Eingangsbereich: Hermes Paket Shop, in dem Sie Pakete aufgeben und empfangen können. Desweiteren können Sie neben Ihren Paketen auch Briefe zur Versendung an der Rezeption aufgeben.
täglich 8:00 - 19:30 Uhr

Café Stolzenfels
In unserem Café erhalten Sie Getränke, Kuchen und je nach Jahreszeit auch Eis. In den warmen Monaten werden Sie selbstverständlich auch in unserem Garten bewirtet.
täglich 11:00 - 18:00 Uhr

Fahrender Kaufladen
1x wöchentlich vor dem Eingangsbereich: Dort haben Sie bei Familie Max-Saar die Möglichkeit u. a. frisches Obst & Gemüse, Konserven, Süßigkeiten und zeitweise auch Blumen zu kaufen.
donnerstags 11:45 - 12:15 Uhr

Seniorenresidenz Deisenhofen

Friseur
Im Foyer erwarten Sie die Mitarbeiter des „Salon Sigrid“.
dienstags bis freitags 8:00 - 18:00 Uhr
samstags 8:00 - 13:00 Uhr

Fußpflege
Auf Anfrage kommt Frau Döring / Frau Hiering: **donnerstags und freitags nach Bedarf**

Massage, Wellness und Entspannung
Auf Anfrage kommt Frau Hillebrand:
dienstags nach Bedarf

Residenz Journal

ist ein kostenloses Magazin für Bewohner, Mitarbeiter und Freunde des Unternehmens und erscheint viermal jährlich.

IMPRESSUM

Herausgeberin:
Senioren Palace AG
Moselweißer Straße 123, 56073 Koblenz
verantwortlich: Mario Blinn

Redaktion:
Corinna Eller, Leitung Sozialkultureller Dienst der Seniorenresidenz Moseltal
Guido Höfer

Gestaltung:
Guido Höfer

E-Mail:
redaktion@seniorenpalace.de

Druck:
CEWE-PRINT.de

Alle Nachdruckrechte, auch auszugsweise, liegen bei der Herausgeberin.
Beiträge geben jeweils die Meinung und Ansichten des Verfassers wieder und sind nicht zwangsläufig Meinung der Herausgeberin.

Nächster Erscheinungstermin: April 2014

7.500 € Sofortrente*

Monat für Monat, ein Leben lang.

... auch online spielbar.
www.lotto-rlp.de

GlücksSpirale
Die Rentenlotterie, die Gutes tut.

LOTTO
Rheinland-Pfalz

Gewinnchance 1:5 Mio.

*Rentenhöhe abhängig vom Alter des Gewinners.

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.lotto-rlp.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).